



Statistischer Bericht

E IV - vj 2 / 12

Energiewirtschaft in Thüringen 2. Vierteljahr 2012

Bestell - Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im September 2012

Heft-Nr.: 193 / 12
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2012	6
---	---

Grafiken

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2012 jeweils am 30. Juni	7
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2011 und 2012	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2011 und 2012	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2011 und 2012	8

Tabellen

1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2012	11
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2012	11
5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2012	12
6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten	13
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012	14
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2012	16
11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2012	17
12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 2. Vierteljahr 2012	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im Juni 2012	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2012	20

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), das zuletzt geändert wurde durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

sind die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühlampe von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlicher Anlagen, mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2012

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem Zuwachs der Zahl der Beschäftigten. Am 30. Juni 2012 waren gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 30 Personen bzw. 0,7 Prozent mehr tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung beschäftigt.

Ende Juni 2012 waren insgesamt 4 310 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 945 (91,5 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- bzw. Wärme- und Kälteversorgung waren Ende Juni 2012 noch 140 bzw. 225 Personen beschäftigt.

Im 2. Vierteljahr 2012 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 370 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 17 Arbeitsstunden weniger (- 4,3 Prozent).

Das durchschnittliche monatliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 2. Vierteljahr 2012 gegenüber dem 2. Vierteljahr 2011 um 2,8 Prozent auf 3 685 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 3,4 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

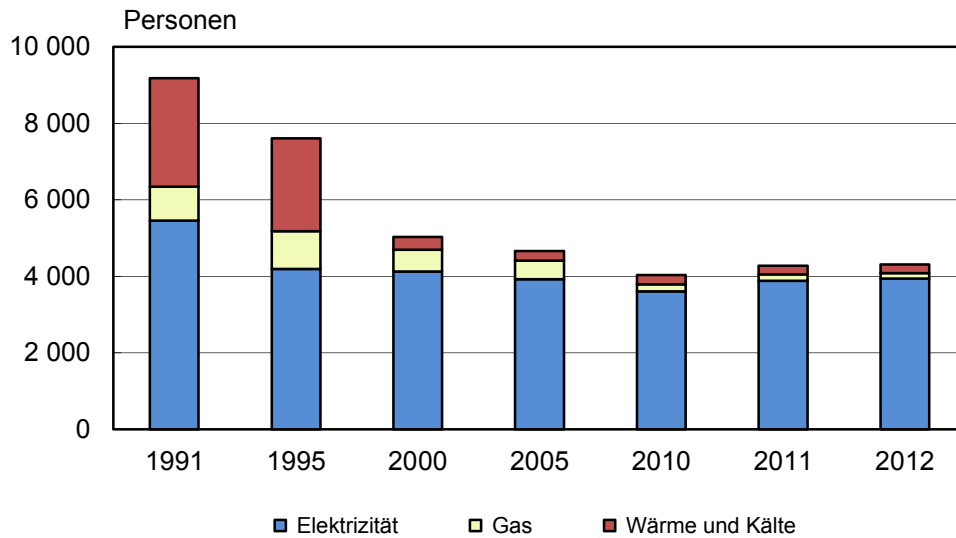
Im 2. Vierteljahr 2012 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 765 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 10,8 Prozent weniger als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2011. Etwa die Hälfte (324 GWh Strom bzw. 42,3 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 73 GWh Strom bzw. 9,5 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 709 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

Wärmeversorgung

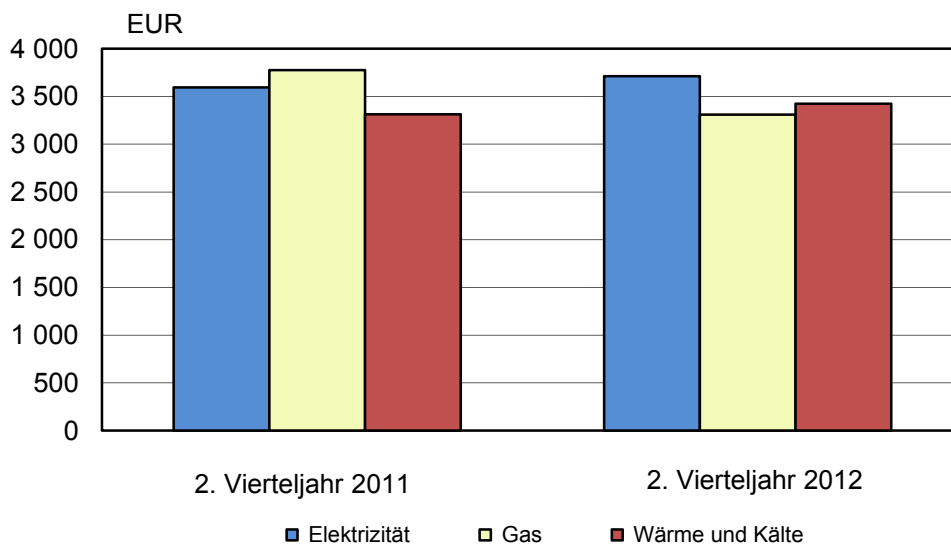
Im 2. Vierteljahr 2012 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 639 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. Gegenüber dem 2. Vierteljahr 2011 ist 12,8 Prozent mehr Wärme erzeugt worden. 89,1 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2012 jeweils am 30. Juni



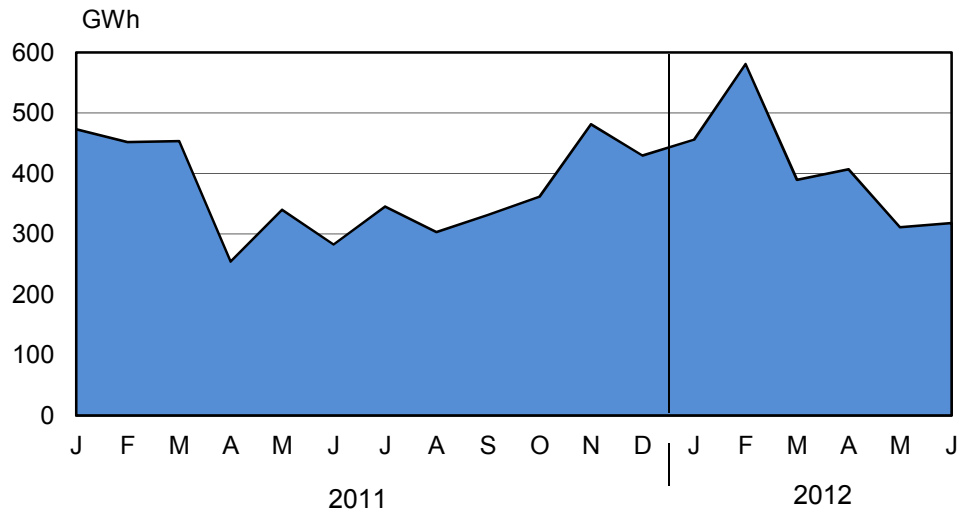
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2011 und 2012



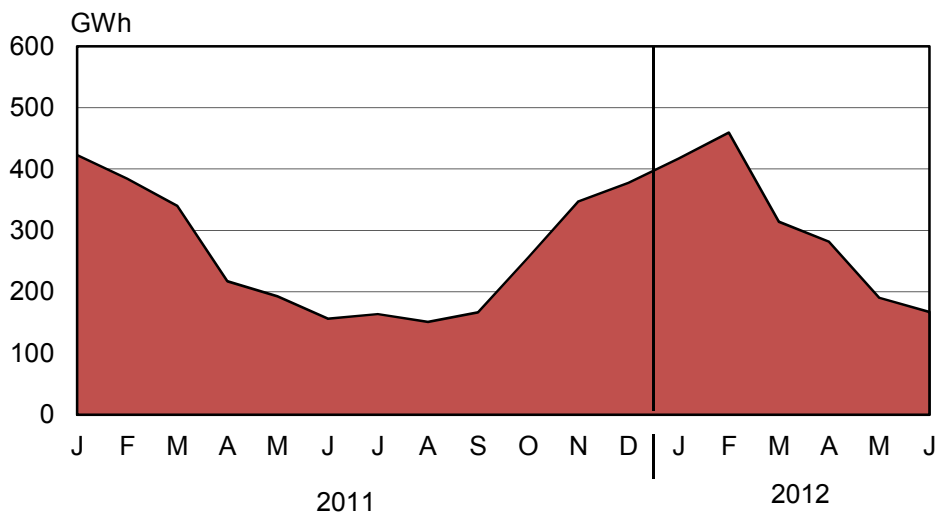
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2011 und 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2011 und 2012



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

April 2012

Elektrizität	62	-	-	3 941	0,1	1,8
Gas	3	-	- 50,0	140	-	- 20,9
Wärme und Kälte	19	-	-	224	- 0,4	- 0,9
Insgesamt	84	-	- 3,4	4 305	0,1	0,7

Mai 2012

Elektrizität	62	-	-	3 931	- 0,3	1,4
Gas	3	-	- 50,0	139	- 0,7	- 21,0
Wärme und Kälte	19	-	-	226	0,9	0,9
Insgesamt	84	-	- 3,4	4 296	- 0,2	0,5

Juni 2012

Elektrizität	62	-	-	3 945	0,4	1,5
Gas	3	-	- 50,0	140	0,7	- 17,6
Wärme und Kälte	19	-	-	225	- 0,4	0,4
Insgesamt	84	-	- 3,4	4 310	0,3	0,7

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

April 2012

Elektrizität	118	6,2	3 664	10,6	- 11,7	31,06
Gas	119	6,3	3 684	- 17,2	- 0,1	30,95
Wärme und Kälte	142	7,5	3 182	- 5,4	1,0	22,40
Insgesamt	119	6,3	3 640	8,5	- 10,7	30,52

Mai 2012

Elektrizität	122	6,1	4 059	10,8	23,3	33,16
Gas	120	6,0	3 403	- 7,6	- 6,0	28,36
Wärme und Kälte	142	7,1	3 297	3,6	4,7	23,18
Insgesamt	123	6,2	3 998	9,8	21,2	32,40

Juni 2012

Elektrizität	127	6,1	3 417	- 15,8	2,3	26,84
Gas	118	5,6	2 840	- 16,6	- 29,5	24,02
Wärme und Kälte	143	6,8	3 791	15,0	4,0	26,51
Insgesamt	128	6,1	3 418	- 14,5	1,0	26,74

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2012

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2012	2. Vierteljahr 2011		1. Vierteljahr 2012	2. Vierteljahr 2011
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 448,3	- 9,0	- 2,9	43,9	13,2	5,0
Gas	49,9	- 24,0	- 26,8	1,4	- 21,0	- 29,8
Wärme und Kälte	96,2	- 3,2	0,4	2,3	5,4	3,4
Insgesamt	1 594,4	- 9,2	- 3,7	47,6	11,4	3,4

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 2. Vierteljahr 2012

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2012	2. Vierteljahr 2011		1. Vierteljahr 2012	2. Vierteljahr 2011
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	368	- 8,7	- 4,5	11 139	13,5	3,3
Gas	357	- 13,6	- 8,6	9 927	- 10,3	- 12,4
Wärme und Kälte	427	- 3,2	0,3	10 271	5,4	3,3
Insgesamt	370	- 8,5	- 4,3	11 055	12,2	2,8

5. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2012

Merkmal	2. Vierteljahr 2012	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2012	2. Vierteljahr 2011
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	795 055	- 37,4	- 10,0
davon aus			
Wasser	355 223	- 33,5	- 13,2
Laufwasser	5 910	- 59,1	- 3,0
Pumpspeicher	349 313	- 32,8	- 13,4
anderen erneuerbaren Energieträgern	73 931	- 11,8	- 7,0
Wärme	.	- 46,5	- 9,6
Heizöl	.	- 96,7	- 66,8
Erdgas	333 040	- 46,5	- 9,6
Abfall	.	13,6	26,5
Netto-Erzeugung	765 398	- 37,2	- 10,8
davon aus			
Wasser	344 123	- 32,5	- 14,4
Laufwasser	5 791	- 59,2	- 2,7
Pumpspeicher	338 332	- 31,7	- 14,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	67 152	- 12,0	- 6,5
Wärme	.	- 46,7	- 9,9
Heizöl	.	- 96,6	- 66,6
Erdgas	323 823	- 46,7	- 9,9
Abfall	.	19,0	23,0
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	708 982	- 13,3	38,6
Pumpstromverbrauch	438 826	- 28,2	- 11,0
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 035 554	- 27,4	18,2

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	282 495	301 138	211 422
davon aus			
Wasser	117 772	151 262	86 189
Laufwasser	2 240	1 695	1 975
Pumpspeicher	115 532	149 567	84 214
anderen erneuerbaren Energieträgern	16 288	28 762	28 880
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	139 624	108 371	85 045
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	272 984	289 957	202 457
davon aus			
Wasser	113 500	146 730	83 893
Laufwasser	2 188	1 662	1 941
Pumpspeicher	111 312	145 068	81 952
anderen erneuerbaren Energieträgern	14 958	26 038	26 157
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	136 358	105 482	81 983
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	275 855	201 772	231 355
Pumpstromverbrauch	141 993	180 825	116 008
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	406 846	310 904	317 804

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Brutto-Erzeugung	1 551 939	1 853 077	2 064 498
davon aus			
Wasser	651 659	802 921	889 110
Laufwasser	16 676	18 371	20 346
Pumpspeicher	634 983	784 550	868 764
anderen erneuerbaren Energieträgern	100 145	128 907	157 787
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	762 224	870 595	955 639
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	1 492 077	1 782 033	1 984 490
davon aus			
Wasser	623 196	769 926	853 819
Laufwasser	16 366	18 028	19 969
Pumpspeicher	606 830	751 898	833 850
anderen erneuerbaren Energieträgern	91 272	117 310	143 467
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	743 803	849 285	931 268
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	1 093 796	1 295 568	1 526 923
Pumpstromverbrauch	753 239	934 064	1 050 072
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	1 832 634	2 143 538	2 461 342

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2012
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Brutto-Erzeugung	- 3,9	- 3,7	- 6,0
davon aus			
Wasser	- 1,4	- 0,6	- 5,5
Laufwasser	- 5,3	- 5,9	- 4,4
Pumpspeicher	- 1,3	- 0,4	- 5,5
anderen erneuerbaren Energieträgern	8,5	6,5	6,2
Wärme	- 8,9	- 9,3	- 10,0
Heizöl	- 48,9	- 49,3	- 50,5
Erdgas	- 8,8	- 9,3	- 10,0
Abfälle	48,6	43,2	38,4
Netto-Erzeugung	- 4,7	- 4,4	- 6,8
davon aus			
Wasser	- 3,0	- 2,1	- 6,9
Laufwasser	- 4,9	- 5,5	- 3,9
Pumpspeicher	- 2,9	- 2,0	- 7,0
anderen erneuerbaren Energieträgern	10,2	7,9	7,4
Wärme	- 8,9	- 9,4	- 10,2
Heizöl	- 49,0	- 49,4	- 50,6
Erdgas	- 8,9	- 9,4	- 10,2
Abfälle	43,3	38,9	34,7
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	35,6	26,4	26,8
Pumpstromverbrauch	1,9	1,8	- 2,6
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	12,2	8,7	9,2

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2012

Heizöl, leicht	1	.	.	.	-
Erdgas	64	127 584	- 19,7	0,4	62
Feste biogene Stoffe	8	8 981	- 6,8	36,8	5
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	72	142 844	- 18,6	1,8	68

Mai 2012

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	63	94 622	- 25,8	- 6,7	61
Feste biogene Stoffe	8	9 306	3,6	10,4	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	114 015	- 20,2	- 4,2	68

Juni 2012

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	63	74 097	- 21,7	- 11,3	63
Feste biogene Stoffe	7	8 475	- 8,9	13,3	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	90 712	- 20,4	- 9,1	70

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2012**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2011 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2012	2. Vierteljahr 2011	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	63	296 303	- 48,5	- 5,0	63
Feste biogene Stoffe	7	26 762	- 7,7	19,1	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	347 570	- 44,3	- 3,2	70

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2012

Merkmal	2. Vierteljahr 2012	Veränderung zum	
		1. Vierteljahr 2012	2. Vierteljahr 2011
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	639 260	- 46,3	12,8
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	99 399	- 24,6	8,4
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	513 820	- 48,8	13,2
Abfall	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	281 586	190 347	167 327
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	38 472	32 777	28 150
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	233 505	149 930	130 385
Abfall	.	.	.

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	MWh		
Netto-Erzeugung	1 472 089	1 662 436	1 829 763
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	170 293	203 071	231 220
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 237 526	1 387 456	1 517 841
Abfall	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2012 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - April	Januar - Mai	Januar - Juni
	%		
Netto-Erzeugung	7,9	6,7	6,8
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	14,0	11,3	10,3
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	6,7	5,7	5,7
Abfall	.	.	.

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2012 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

April 2012

Heizöl, leicht	1	.	.	.	-
Erdgas	64	214 863	- 11,3	27,0	62
Feste biogene Stoffe	8	23 445	- 17,9	8,7	5
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	72	247 270	- 12,2	24,5	68

Mai 2012

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	63	142 225	- 33,8	- 2,8	61
Feste biogene Stoffe	8	19 909	- 15,1	- 15,0	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	169 493	- 31,5	- 4,4	68

Juni 2012

Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	63	124 548	- 12,4	3,0	63
Feste biogene Stoffe	7	19 928	0,1	12,9	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	152 720	- 9,9	6,2	70

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 2. Vierteljahr 2012**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 2. Vierteljahr 2011 ¹⁾
			1. Vierteljahr 2012	2. Vierteljahr 2011	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	1	.	.	.	2
Erdgas	63	481 636	- 46,8	10,4	63
Feste biogene Stoffe	7	63 282	- 27,8	1,0	5
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	71	569 483	- 45,2	9,6	70

1) im letzten Monat des Vierteljahres

17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im Juni 2012

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 415,7	2 382,5	1 373,1
davon			
Wasserkraft	1 833,1	1 822,0	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	506,8	492,1	1 251,4
sonstige Wärmeleistung	52,1	49,0	74,2
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. Juni 2012

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	14 980,6	.
davon		
Heizöl	47,0	1 210,1
Erdgas	11 307,3	321 156,9
sonstige Energieträger	3 626,3	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

